

Michael Breme

Vorsitzender des Vorstandes von Audi Hungaria

Michael Breme 1967 geboren, studierte Werkstoffwissenschaften an der RWTH Aachen und schloss 1996 als Diplom-Ingenieur ab. Seine berufliche Karriere begann er bei der AUDI AG als Planer Unterbau/Strukturplanung Karosserie und Auslandswerke. Vier Jahre später wurde Breme Projektleiter in der Gesamtplanung, ehe er 2002 die Stelle als Assistent des Planungsleiters antrat.

Zwei Jahre später wechselte der Diplom-Ingenieur in den Audi-Werkzeugbau. Dort sammelte er als Leiter des Betriebsmanagements im Anlagen- und Vorrichtungsbaue erste Erfahrungen als Führungskraft, bis er zwei Jahre später die Segmentleitung Anlagen und Vorrichtungen im Werkzeugbau übernahm. 2008 wurde er zum Standortkoordinator für den Werkzeugbau Ingolstadt und stellvertretender Leiter des Audi-Werkzeugbaus.

Von 2009 an leitete Breme den Audi-Werkzeugbau und war verantwortlich für die Werkzeugbau-Standorte Ingolstadt, Neckarsulm, Győr/Ungarn, Audi Tooling Barcelona (ATB) in Martorell/Spanien und Audi Tooling China (ATC) in Peking/China. Zudem hatte er seit 2015 die Leitung des Kompetenzcenter Anlagen- und Umformtechnik inne.

2016 wurde Michael Breme Leiter der Produktions- und Werksplanung der AUDI AG. In dieser Funktion war er für die produktionsseitigen Planungen aller Fahrzeugprojekte der Marke Audi und für die Planung und Umsetzung der Werkstrukturen aller Audi-Standorte weltweit verantwortlich.

Ende 2019 bis Oktober 2020 leitete er den neu geschaffenen Bereich „Strategic Planning“. Damit verantwortete er die stetige Weiterentwicklung einer ganzheitlichen Audi Produktionsstrategie sowie das dazugehörige weltweite Produktionsnetzwerk. In seiner Funktion übernahm er die zentrale Steuerung des Geschäftsbereichs Produktion. Zudem verantwortete er die Digitalisierung der Produktionsprozesse.

Von Oktober 2020 bis Januar 2024 war Michael Breme Leiter des Bereiches Steuerung Geschäftsbereich Baureihen, Modulmanagement bei der Audi AG. In dieser Funktion war es seine Aufgabe, das Modul-, und Baukastenmanagement zukunftsorientiert auszugestalten und umzusetzen. Darüber hinaus übernahm er alle baureihenübergreifenden Querschnittsfunktionen, wie Änderungsmanagement, Sicherstellung der Produktkonformität und die Rolle der Zentralfunktion für den Geschäftsbereich R. Hierzu zählten zentrale Vorgaben für Prozess-, Projekt-, Qualitäts-, und Risikomanagement nach Vorgabe Audi Operational Excellence.

Seit dem 1. Februar 2024 ist Michael Breme Vorsitzender des Vorstandes von Audi Hungaria.